

September 2025

# GEMEINDEBRIEF



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Reinbek-Mitte

### Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

Psalm 46,2

Nur 1500 Meter vom Bodennullpunkt entfernt lebten vier Jesuiten. Das Inferno, das vor gut 80 Jahren Hiroshima ereilte, traf auch sie. Doch im Gegensatz zu Zigtausenden überlebten sie. Verwundet zwar. Aber eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit, wie amerikanische Nuklearphysiker später feststellten. Die Verschonten, insbesondere Frater Hubert Schiffer, deuteten ihr Überleben in späteren Jahren nicht nur als Wunder. Sondern auch als ein Zeichen für die Heilige Mutter Gottes, die 1917 in Fatima, Portugal, erschienen war mit der Botschaft, aus der Gnade heraus sein tägliches Leben zu gestalten. Täglich beteten die vier den Rosenkranz. Ihr Überleben ist keine Kausalität daraus, nein. Aber einen Zusammenhang gibt es schon.

Wundererzählungen sind keine katholische Sache allein. Es hat sie unter Christinnen und Christen immer gegeben. Die Frage, was mit all den anderen ist, die dieses oder andere Wunder nicht ereilt hat, stellt sich natürlich. Aber ist damit das Wunder entkräftet? Darf es dann nicht stattgefunden haben? Schauen wir scheel drein, dass Gott einzelnen gegenüber gütig ist? Wundergeschichten sollen Zutrauen wecken. In aller Finsternis, am Abgrund, vor dem blanken Nichts hat Gott immer noch

Möglichkeiten, es zum Guten zu wenden. Bis zuletzt. Bis zuletzt bleibt *Gott unsere Zuversicht und Stärke*.

Die Dichter\*innen des 46. Psalms haben bereits erschütterndes Unheil erlebt. Sie sprechen von *großen Nöten, die uns getroffen haben*. Sie sehen die *Meere stürmen, die Berge darin versinken, Königreiche fallen, ja die Welt untergehen*. Sie sehen größtmögliche Katastrophen. Und halten doch an Gott fest. Er wird nicht nur ihren Wohnort Jerusalem jetzt schützen. Er wird auch dereinst *Bogen zerbrechen, Spieße zerschlagen, Wagen verbrennen*. Er wird den Frieden auf der ganzen Erde wiederherstellen. Dessen sind sie gewiss. Dieses Zutrauen in Gottes Allmacht haben sie.

Der guten Ausblicke sind derzeit nicht viele. Doch in aller Bedrängnis können wir uns von den Wundererzählungen stärken lassen. Denen in der Bibel. Und denen, die wir in unserem Leben gehört haben. Vielleicht auch solches wie das der Jesuiten. Um unser Zutrauen in Gott (wieder) zu fassen. Er bleibt unsere Zuversicht und Stärke.

Einen glaubensfrohen und wohltemperierten September wünscht Ihnen

Pastor Ralf Meyer-Hansen

## Gottesdienste

Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um 9.30 Uhr.  
Am **1. Sonntag** im Monat um **10 Uhr**.

- |                  |   |                              |
|------------------|---|------------------------------|
| <b>07. Sept.</b> | <b>12. So. n. Trinitatis</b> <b>11 Uhr</b><br><b>Sommerkirche auf der Wildkoppel</b><br>mit <b>Familiengottesdienst</b><br>Landesk. Kollekte: Ökumene und<br>Auslandsarbeit der EKD                               | <b>P. Ralf Meyer-Hansen</b>  |
| <b>14. Sept.</b> | <b>13. So. n. Trinitatis</b><br>Begrüßungsgottesdienst der<br>neuen Konfirmanden*innen<br>Kollekte: Konfirmandenarbeit  | <b>P. Ralf Meyer-Hansen</b>  |
| <b>21. Sept.</b> | <b>14. So. n. Trinitatis</b><br>Kanzeltausch<br>mit <b>Kirchencafé</b><br>Kollekte: Kantorei  | <b>Pn. Marielene Göhring</b> |
| <b>21. Sept.</b> | <b>Jugendgottesdienst</b> <b>18.30 Uhr</b><br>mit anschließender Jugendvollversammlung<br>mit Wahl des Jugendausschusses  | <b>P. Ralf Meyer-Hansen</b>  |
| <b>28. Sept.</b> | <b>15. So. n. Trinitatis</b><br>Gedenkgottesdienst für den Erzengel Michael<br>Kirchenkreiskollekte: Internationaler<br>Seemannsclub „Duckdalben“   | <b>P. Ralf Meyer-Hansen</b>  |
| <b>05. Okt.</b>  | <b>Erntedankfest</b> <b>10 Uhr</b><br>mit <b>Kindergottesdienst</b><br>und mit Posaunenchor:<br>35- jähriges Dienstjubiläum von Lothar Scharkus<br>mit <b>Kirchencafé</b><br>Landesk. Kollekte: Brot für die Welt | <b>P. Ralf Meyer-Hansen</b>  |

Türkollekte im September: Stiftung zum Erhalt der Maria-Magdalenen-Kirche

**Gottesdienst in Altenfriede: Freitag, 05.09. um 10 Uhr**

**Gottesdienst in Kursana: Freitag, 05.09. um 11 Uhr**

**12. Sept.      Lobpreisgottesdienst 19 Uhr      P. Thomas Reinsberg  
Nathan-Söderblom-Kirche**

### **Kirchenöffnung**

Außer zu den Gottesdiensten ist unsere Kirche auch  
freitags von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

**Aus dem Kirchenregister**

**Sonnabend, 6. September, 17 Uhr**  
**Maria-Magdalenen-Kirche**

*„Unerhört“*

Orgelsoiree zum Abendläuten

Werke von Bach, Gigout, Widor, Strauss, Takle u.v.a.

Jörg Müller – Orgel

Eintritt frei – Kollekte für die Orgel der  
Maria-Magdalenen-Kirche erbeten

Kurz vor Ende der Sommerferien wird zu einem Orgelkonzert eingeladen. Diesmal zu einer ungewohnten Zeit, um 17 Uhr, als Orgelsoiree. Jeden Sonnabend um 18 Uhr läuten ja die Glocken den Sonntag ein, das Konzert wird also mit dem ersten Glockenschlag beendet sein. Der Titel ist *„Unerhört“*, denn die Orgel kann wunderbare Musik machen, „normale“ Musik, aber auch eben ganz ungewohnte,

geradezu unerhörte Klänge - lassen Sie sich überraschen. Es werden Stücke von ganz unterschiedlichen Komponisten erklingen, festlich, beschaulich, möglicherweise auch etwas Zirkusmusik. Und bei einer Soiree soll man ja eigentlich festlich gekleidet erscheinen. Sie können aber ganz normal kommen, es reicht, wenn die Musik etwas festlich ist.

Jörg Müller

**28. September, 18.00 Uhr**  
**Maria-Magdalenen-Kirche**

*Licht – Lux – Lumen – Light*  
Konzert des Kammerchores

Haruka Kinoshita – Orgel und Klavier  
Kreiskantor Benedikt Woll – Leitung

Eintritt frei – eine Kollekte wird erbeten

Liebe Gemeinde,

viele von Ihnen kennen mich bereits, da ich seit zwei Jahren die Krankheitsvertretung von Frau Steffen übernommen habe. Ab dem 1. September trete ich offiziell die Nachfolge von Frau Steffen als Gemeindesekretärin an. Ich möchte die Gelegenheit ergreifen und mich Ihnen kurz vorstellen.



Mein Name ist Jennifer Weber und ich lebe mit meiner Familie in Reinbek. Meine Kinder haben unseren

wunderbaren Kindergarten „Marienkäfer“ besucht. Dadurch habe ich unser Gemeindeleben kennengelernt. Von Anfang an hat mich die Offenheit und Freundlichkeit der Gemeinde inspiriert, so dass ich seit drei Jahren auch ehrenamtlich beim Adventsbasar mitwirke. Im April 2023 bot sich mir die Möglichkeit, durch die Krankheitsvertretung von Frau Steffen noch ein bisschen mehr in unser Gemeindeleben einzutauchen. Ich freue mich sehr, Ihnen auch zukünftig bei allen Belangen rund um unsere Gemeinde zur Verfügung zu stehen.

Um für Sie noch besser erreichbar zu sein, wird das Gemeindebüro **ab dem 2. September** die Öffnungszeiten verlängern. Sie erreichen mich persönlich und telefonisch von nun an **dienstags und mittwochs von 10-12.30 Uhr** und **freitags von 9.30-11.30 Uhr**. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüße aus dem Gemeindebüro,

Ihre Jennifer Weber

### **Kirchenkaffee – demnächst jeweils am 1. und am 3. Sonntag im Monat...**

In den vergangenen Jahren hat ein sehr engagiertes Team immer einmal im Monat dafür gesorgt, dass nach dem Gottesdienst Kirchenkaffee angeboten wurde – entweder im Gemeindesaal oder bei gutem

Wetter auch direkt vor der Kirche. Eine schöne Möglichkeit, im Anschluss an den Gottesdienst ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu finden und zu vertiefen.



Ich persönlich genieße diese Zeiten immer sehr und freue mich über die vielen Menschen, denen es wie mir geht und die diese Gelegenheit wahrnehmen und schätzen. Und ich bin dem Kirchenkaffee-Team sehr dankbar für dieses Angebot! Inzwischen hat das Team weiteren Zuwachs bekommen und so ist es

nun möglich, Kirchenkaffee (bei dem es übrigens auch Tee, Wasser und Kekse gibt...) zweimal im Monat anzubieten, und zwar **jeweils am ersten Sonntag und am dritten Sonntag im Monat!**

Da am 7. September (der erste Sonntag im Monat) die Sommerkirche ist und der Gottesdienst um 11 Uhr auf dem Spielplatz der Wildkoppel stattfindet, gibt es in diesem Monat erst **am 21. September Kirchenkaffee.**

Herzliche Einladung dazu und zu allen weiteren dann in den folgenden Monaten...

**Und ganz herzlichen Dank an das Team, das dies möglich macht!**

Edelgard Jenner

## *FEIER-ABEND-TREFF*

Nach der Sommerpause findet im September wieder ein **FEIER-ABEND-TREFF** statt.



Wir laden ein: Jung und Alt, Männer und Frauen und egal, ob Kirchenmitglied oder nicht.

Am Ende der Woche wollen wir uns Zeit nehmen, um uns in geselliger Runde zu treffen.

**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.** Man kommt einfach, bringt eine Kleinigkeit für das Buffett mit und genießt das gemeinsame Essen und Klönen.

Wie gewohnt gibt es zu Beginn einen kurzen inhaltlichen Impuls, das „Wort zum Wochenende“.

Gegen 20.30 Uhr beenden wir unser Treffen.

Der **FEIER-ABEND-TREFF** findet in der Regel am 3. Freitag im Monat statt (außer in den Schulferien und im Dezember), **jeweils um 19 Uhr im Gemeindesaal.**

Die Termine bis Ende des Jahres sind daher:

- **Freitag, 19 September**
- **Freitag, 17. Oktober**
- **Freitag, 21. November**
- Im Dezember fällt der Feier-Abend-Treff aus

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Infos wünschen, wenden Sie sich gern an Edelgard Jenner: [e.jenner@reinbek-mitte.de](mailto:e.jenner@reinbek-mitte.de) oder 040 - 722 89 90

Für das Team: Edelgard Jenner

## Vorschau

### Bitte um Erntegaben für das Erntedankfest am 5. Oktober

Danke für die Hoffnung. Danke für den Regen. Danke für die Sonnenstrahlen auf meiner Haut. Danke für das Zitroneneis. Danke für Schwimmbad und Tonteich. Danke für die Tür, die ich zumachen kann. Danke für den Kaffee am Morgen. Danke für das warme Essen. Danke für die Gruppe, die mich trägt. Danke für die Demokratie. Danke für ehrliche Worte. Danke für die Technik, die mein Leben leichter macht.

Danken hat wohl etwas mit Denken zu tun. Nachdenken, nachfühlen, was wir bekommen haben. Verstehen, dass wir manches zum Leben brauchen, was wir nicht selbst erwerben können. Was uns geschenkt werden muss. Uns liegt dann der Dank auf der Zunge – und der gute Wille im Herzen.

Ganz anschaulich kann unser Dank beim Erntedankfest werden. Wenn wir den Altar mit Blumen, Gemüse, Schokolade schmücken. Als Symbol unseres Dankes – und als Tat, etwas weiterzugeben. Wir freuen uns, wenn auch dieses Jahr die Kirche wieder mit Ihren Gaben geschmückt wird. Bitte bringen Sie sie einfach zum Gottesdienst mit. Oder geben Sie sie am Samstagvormittag in unserer Kirche ab oder in den Tagen zuvor im Gemeindesekretariat.

Im Anschluss an den Festgottesdienst sind alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen. Dort werden die Erntegaben dann versteigert oder gegen Spende abgegeben. Der Erlös kommt dem Reinbeker Kirchentisch zugute.

Pastor Ralf Meyer-Hansen

### Seniorenrunde

In unserer Seniorenrunde **am 8. Oktober** wollen wir uns im Rahmen

einer Einführung über Themen wie Erstellen eines Vorsorgeordners,

einer Patientenverfügung und eines Testamentes austauschen und von kompetenter Seite informieren lassen.

Selbstverständlich beginnen wir wie gewohnt um 15 Uhr die gemeinsame Zeit mit Liedern, Rückblick auf die vergangenen Erlebnisse, Kaffee und Kuchen und dem gemeinsamen Klönschnack. Wir

freuen uns wie immer auch über Menschen, die die Seniorenrunde neu kennenlernen wollen und / oder besonderes Interesse für das jeweilige Thema mitbringen.

Für das Vorbereitungsteam:  
Sophia Stemmler

## Talk unterm Turm

Am **16. Oktober** um **19.30 Uhr** laden wir ein zur nächsten Ausgabe von „Talk unterm Turm“. Das Thema: „**Wie leben Juden heute in der deutschen Gesellschaft?**“.

Im nächsten Gemeindebrief gibt es dazu weitere Informationen.

Dietrich Jenner

## 29. Reinbeker Proms

Auch in diesem Jahr soll es wieder die Reinbeker Proms geben, am **Sonntag 18. Oktober, 16 Uhr**. Bitte vormerken.

Jörg Müller

## Lebendiger Adventskalender 2025

In diesem Jahr wollen wir wieder als ein gemeinsames Projekt der Nathan-Söderblom-Kirche und der Maria-Magdalenen-Kirche die lieb-gewonnene Tradition des Lebendigen Adventskalenders umsetzen.

Wir wollen jeden Werktag abends um 18 Uhr vor einer anderen Haustür gemeinsam singen, Gedichte und Geschichten hören, Punsch und Gebäck genießen und unsere Vorfreude auf die Weihnachtszeit miteinander teilen.

Die Planungen beginnen jetzt. Interessierte, die für den Adventskalender vor der eigenen Haustür oder im Garten einladen möchten, melden sich deshalb bitte **ab 15.9. bis 1.10.** mit einer E-Mail bei [adventskalender@kirche-reinbek.de](mailto:adventskalender@kirche-reinbek.de)

Im November werden alle Termine für die Veröffentlichung im Dezember zusammengestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

Anna von Berg und  
Sophia Stemmler

### Ausflug ins Kloster nach Wienhausen

Es kann beglückend sein, den Blick einmal über den Tellerrand unserer Gemeinde hinaus zu heben.



Eine Gruppe Frauen aus unserer Gemeinde traf sich daher an einem Samstag Mitte Juli, mit Sonnenhut, Kaffeekanne und Picknickkorb, um gemeinsam einen Tag in der Südheide – im Kloster Wienhausen bei Celle – zu verbringen.

Ein nicht zufällig gewähltes Reiseziel: Eines der Mitglieder unseres Frauen-Hauskreises, der sich regelmäßig trifft, war zehn Jahre lang Konventualin in dem Frauenstift. Und so erhielten wir eine sehr ausführliche, sehr persönliche Führung durch dieses ehemalige Zisterzienserinnenkloster, das im 13. Jahrhundert gegründet wurde.

1617 hielt dort die Reformation Einzug. Fortan war es ein evangelisch-lutherischer Frauenkonvent.

Heute leben und arbeiten hier zwei Äbtissinnen und einige Konventualinnen.

Ihr Motto ist uns vertraut: Ora et Labora. „Labora“ war überall zu erkennen. Wir betrachteten die mit Liebe zum Detail tadellos gepflegten Räumlichkeiten, Kunstwerke und Außenanlagen.

Wir standen auf dicken, unregelmäßigen Holzbohlen, hunderte Jahre alt, und saßen in uraltem Gestühl. Auch die Akustik in dem sog. Nonnenchor ist wunderbar, davon konnten wir uns bei der Andacht, die wie dort feierten, überzeugen.



Das Stift besitzt eine wertvolle Teppichsammlung – als Wollstickerei auf Leinen hergestellte gotische Bildteppiche, die zwischen 1300 und 1480 entstanden sind.

In der Parkanlage um den Konvent fanden wir zwei Bänke im Schatten der Bäume für unser Picknick mit regem Austausch über das Erlebte.

Ein beeindruckender Ort!

Ein Besuch sei wärmstens empfohlen. Man muss auch gar nicht über Beziehungen verfügen, um dort herumgeführt zu werden.

Antje Jess

## Männerwochenende im Kloster Nütschau



Vom 18. bis 20. Juli verbrachte eine Gruppe von 13 Männern unseres ökumenischen Männerkreises ein besonderes Wochenende im Kloster Nütschau bei Bad Oldesloe.

Schon die Anreise war ungewöhnlich, da wir wegen Straßensperrungen einige Umwege fahren mussten. Als ein Starkregen einsetzte, mussten wir zeitweise die Fahrt unterbrechen, da man durch die Windschutzscheibe nichts mehr erkennen konnte und die Straße sich in einen reißenden Bach verwandelte.

Aber dann hatten wir sonniges Wetter in der ruhigen und schönen Umgebung und Atmosphäre des Klosters. So ist manchmal der Weg - wie auch im richtigen Leben!

Am ersten Abend vertieften wir ein Thema, das wir bereits durch den Vortrag von Dr. Volker Brandes bei unserem monatlichen Männerfrühstück angeschnitten hatten: Das Thema „*Glücklichsein, auch bei unerfüllten Wünschen*“, mit Ergebnissen aus der Glücksforschung und dem Zuspruch aus der Bibel.

Der Sonnabend wurde vor allem von Bruder Joseph, einem Benediktinermönch des Klosters, gestaltet. So haben wir uns mit den unterschiedlichen Männerrollen auseinandergesetzt, die wir im Laufe des Lebens eingenommen haben, mit den positiven Seiten und auch mit den Schattenseiten.

Den Abend haben wir dann damit verbracht, von Vätern und Söhnen zu erzählen, welche Rolle unser Vater in unserem Leben spielte und wie dies unseren jeweiligen Weg bestimmt hat.

Es waren spannende Erzählungen, auch mit dem Hintergrund, was dies mit unserem Verhältnis zu Gott als unserem himmlischen Vater zu tun hat!



Wir hatten einen intensiven und persönlichen Austausch in diesen Klostertagen, ergänzt durch die Andachten, die wir selbst gestaltet haben und durch den Gottesdienst, den wir mit den Mönchen feiern durften! Ich freue mich auf eine Fortsetzung im nächsten Sommer im Kloster Nütschau.

Dietrich Jenner

## „Zweimal drei macht Neune...“

Ein Rückblick und eine Einladung an alle 7-8Jährigen



Pippi Langstrumpfs Navigationskünste waren zum Glück besser als ihre Rechenfähigkeiten. Gut 32 Pfadfinder sind ins Sommerlager auf die Jomsburg aufgebrochen, haben Pippis Reise zum Taka-Tuka-Land als Crew begleitet, ihren Vater befreit und den Schatz den Piraten aus den Händen gerissen.

In diesen Roten Faden waren typische pfadfinderische Fähigkeiten verflochten, es wurden Abzeichen angenäht, Gitarre gelernt, und ein Singewettstreit bestritten.

Anders als in den vergangenen Sommerlagern gab es dieses Mal eine Taverne.

Und die Sippen FLuchs und Schneeeulen absolvierten einen 11-km-Hajk (Wanderung) mit Rucksack und Biwak am Strand.

Pippis Einmaleins-Künste erwiesen sich am Ende doch fast als richtig,

denn bis auf wenige zuvor Abgereiste kamen wir wieder vollständig an. 😊

Das Sommerlager ist dank der Stammesleitung und der Stammesrunde wieder sehr gelungen. Viele Erinnerungen an schöne Momente, an Regenstürze, Wolfsblut und Singerunden am prasselnden Feuer haben wir mit nach Hause genommen.



**Am Freitag, 12. September um 16 Uhr im Gemeindesaal**, wollen wir nun wieder mit der Meute starten. **Alle 7-8jährigen Kinder** sind herzlich eingeladen, dazuzukommen! Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Herzlich Gut Pfad,  
hafré und das Meutenteam

## Gruppen und Termine

### Musik in unserer Gemeinde

Kinderchor	dienstags	Saal Reinbek-West
Spatzenchor	15.00-15.25 Uhr ab 5 Jahren bis 1. Klasse	
Lerchenchor	15.30-16.05 Uhr 2. und 3. Klasse	
Kinderkantorei	Do 17.40-18.10 Uhr 4. und 5. Klasse	Saal Reinbek-Mitte
Jugendkantorei	Do 18.15-19.15 Uhr	Saal Reinbek-Mitte
Kantorei	donnerstags 20-22 Uhr	Saal Reinbek-Mitte
Kammerchor	nach Vereinbarung Leitung Benedikt Woll	
Posaunenchor	dienstags 19.30 Uhr	Maria-Magdalenen-Kirche
	Leitung Lothar Scharkus	

### Kinder- und Jugendgruppen

Kindergottesdienst	1. Sonntag im Monat	Kinderstundenraum
	Ansprechpartnerin Annika Stubbig	
Theatergruppe	dienstags 14-tägig ab 19-20.30 Uhr	Blauer Salon
	Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen	
Pfadfinder	Wölflinge: Freitag 16-17.30 Uhr	7-11 Jahre
	Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen	
	Sippe: Freitag 16.30-18 Uhr	ca. 12 Jahre
	Gemeindehaus/Spielplatz/Kirche/Wald	
	Kontakt über: Helge Carstens	
	E-Mail: <a href="mailto:pfadfinder@reinbek-mitte.de">pfadfinder@reinbek-mitte.de</a>	

<b>Christliches</b>	Handwerkerdienste in Israel, 13. Sept.	
<b>Männerfrühstück</b>	Ansprechpartner Hartmut Gailus	Tel. 040 722 55 86
<b>Seniorenrunde</b>	10. September, Ausfahrt Leitung Ulrike Angermann-Bisling + Team	
<b>Glaube im Gespräch</b>	mittwochs, 14-tägig, 19.30 Uhr	KGR-Raum
	Nächste Termine: 10. und 24. September	
	Ansprechpartner Pastor Meyer-Hansen	Tel. 040 730 93996
<b>Singkreis</b>	1 x im Monat, 8. September, 15 Uhr	
<b>Altenfriede</b>	Ansprechpartnerin Gisela Hackbarth	Tel. 040 722 69 07
<b>Handarbeits-Gruppe</b>	mittwochs 18-20 Uhr	Kinderstundenraum
<b>Feier-Abend-Treff</b>	Freitag, 19. September, 19 Uhr	Gemeindesaal
	Ansprechpartnerin Edelgard Jenner	Tel. 040 722 89 90

## Namen und Anschriften

Kirchenbüro	Kirchenallee 1, 21465 Reinbek Jennifer Weber, Frauke Weber-Skodda Di und Mi 10-12.30 Uhr und Fr. 09.30-11.30 Uhr gemeinde@reinbek-mitte.de	040 722 62 14
Pastor und Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Dr. Ralf Meyer-Hansen Kirchenallee 1a, 21465 Reinbek pastor.meyerhansen@reinbek-mitte.de	040 730 93 996
Stellv. Vorsitzende des KGRs	Edelgard Jenner e.jenner@reinbek-mitte.de	040 722 89 90
Internet	Gemeinde: <a href="http://www.reinbek-mitte.de">www.reinbek-mitte.de</a> Friedhof: <a href="http://www.friedhof-reinbek.de">www.friedhof-reinbek.de</a> Kirchenmusik: <a href="http://www.kirchenmusik-reinbek.de">www.kirchenmusik-reinbek.de</a>	
Kindergarten	Irina Otto kiga@reinbek-mitte.de	040 722 26 46
Kantor und Organist	Benedikt Woll b.woll@kirche-reinbek.de Instagram: kirchenmusik_reinbek	0151 41320098
Posaunenchor	Lothar Scharkus posaunenchor@kirchenmusik-reinbek.de	040 430 16 45
Friedhof	Annegret Habel Mo-Fr (außer Mi) 9-12 und 13-15 Uhr friedhof@reinbek-mitte.de	040 722 29 69 Fax 788 77 795
Offene Sprechstunde für Erziehungs- und Familienfragen	Pastorin Regula Rothschiuh	040 722 17 03
Sozialstation Reinbek	Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr	040 727 38 430
Ambulanter Hospizdienst Reinbek		040 780 89 860

Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

*Adonia*

# MUSICAL MOSE

GERETTET UND BEFREIT

*200-mal in ganz Deutschland live erleben!*

Eintritt frei – freiwillige Spende [adonia.de/mose](https://adonia.de/mose)



*Grandiose Mischung  
aus Dramatik,  
Humor und Tiefe!*

Konzertbesucher



## **Konto der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte**

IBAN: DE96 5206 0410 5806 4460 19

Spenden unter **Angabe des Verwendungszweckes** wie:

- Allgemeines
- Erhalt der Maria-Magdalenen-Kirche
- Kirchenmusik
- Jugendarbeit
- Lobpreisgottesdienst

## **Spendenkonto Zukunft Reinbek-Mitte**

Name: KG Reinbek-Mitte

IBAN: DE14 5206 0410 8706 4460 19

Verwendungszweck: Zukunft Reinbek-Mitte

Gemeindebrief der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte,  
herausgegeben vom Redaktionsausschuss,  
verantwortlich: Pastor Ralf Meyer-Hansen

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Oktober ist am **12. September.**